



Workshop 3

Inklusive Angebote im Kontext Schule und Sportverein - Sporthelferausbildung inklusiv

Beate Lehmann, Köln 11. März 2015

SPORT BEWEGT NRW!



Gliederung des Workshops

Sportjugend NRW - Beate Lehmann

- Informationen zum Sporthelfer-Programm
- Einordnung/Bedeutung des Sporthelfer – Programms
- Inklusion - gelebt oder angestrebt!?
- Schlüsselkompetenzen entwickeln

Sportjugend Bielefeld – Dirk Lemhoefer

- Schulübergreifende Ausbildung
- Mentoring Projekt

DJK Köln – Nicolas Niermann

- Ausbildung an Förderschulen
- Mentoring Projekt

ALLE - Formulierung von Anforderungen an das Programm

- Ausbildung für Jugendliche
- Ausbildung für Lehrkräfte
- Rahmenbedingungen verändern

Sporthelfer – Programm ZDF – Zahlen, Daten, Fakten



- Ausgebildete SH im Schuljahr 13/14: **6.584**
- SH mit Migrationshintergrund: **im Programmzeitraum im Mittel 16 %**
- Ausbildungen im Sporthelferprogramm im Schuljahr 13/14 : **532**
- Im Projektzeitraum nahmen **1.037 Schulen** am Sporthelferprogramm teil.
- Schulen mit Sporthelfer-Ausbildung in Relation zur Gesamtzahl der jeweiligen Schulform:

Gymnasien	28,0 %	Hauptschulen	13,5 %
Realschulen	23,5 %	Förderschulen	2,3 %
Gesamtschulen	27,5 %		
- Anzahl der Jugendlichen, die von den Angeboten der SH profitieren:
Schuljahr 13/14: 275.000
- **62 %** der Schulen **kooperieren** mit einem **Sportverein**.
- Anzahl qualifizierter Lehrkräfte: **2.194**

Sporthelfer - Programm



...umfasst eine Ausbildung und den Einsatz in der (Sport-)Praxis für Jugendliche zur Förderung und Entwicklung der Persönlichkeit.

Die Ausbildung

- richtet sich an Jugendliche zwischen 13 – 17 Jahren
- umfasst mindestens 30 Lerneinheiten
- ist breitensportlich ausgerichtet für die Arbeit mit Kindern- und Jugendlichen
- ist der Einstieg in das Qualifizierungssystem des org. Sports

Der Einsatz

- orientiert sich an den Interessen der SH
- berücksichtigt die Kompetenzen der SH
- ermöglicht Mitbestimmung und Mitverantwortung
- ist eine Chance sich im Sport freiwillig zu engagieren

Eine Mitgliedschaft im Verein ist nicht Vorbedingung.

Bedeutung des Programms



... für die Jugendlichen

- qualifizieren sich für die Sportpraxis mit Kindern und Jugendlichen
- vertreten Interessen und übernehmen Verantwortung
- erwerben Schlüsselkompetenzen
- bekommen einen Einstieg in das Qualifizierungssystem des org. Sports

... für die Schulen

- Schulen stärken ihr Profil und ihr Sportkonzept
- erweitern ihr Angebot
- fördern Mitwirkung und Identifikation mit der Schule

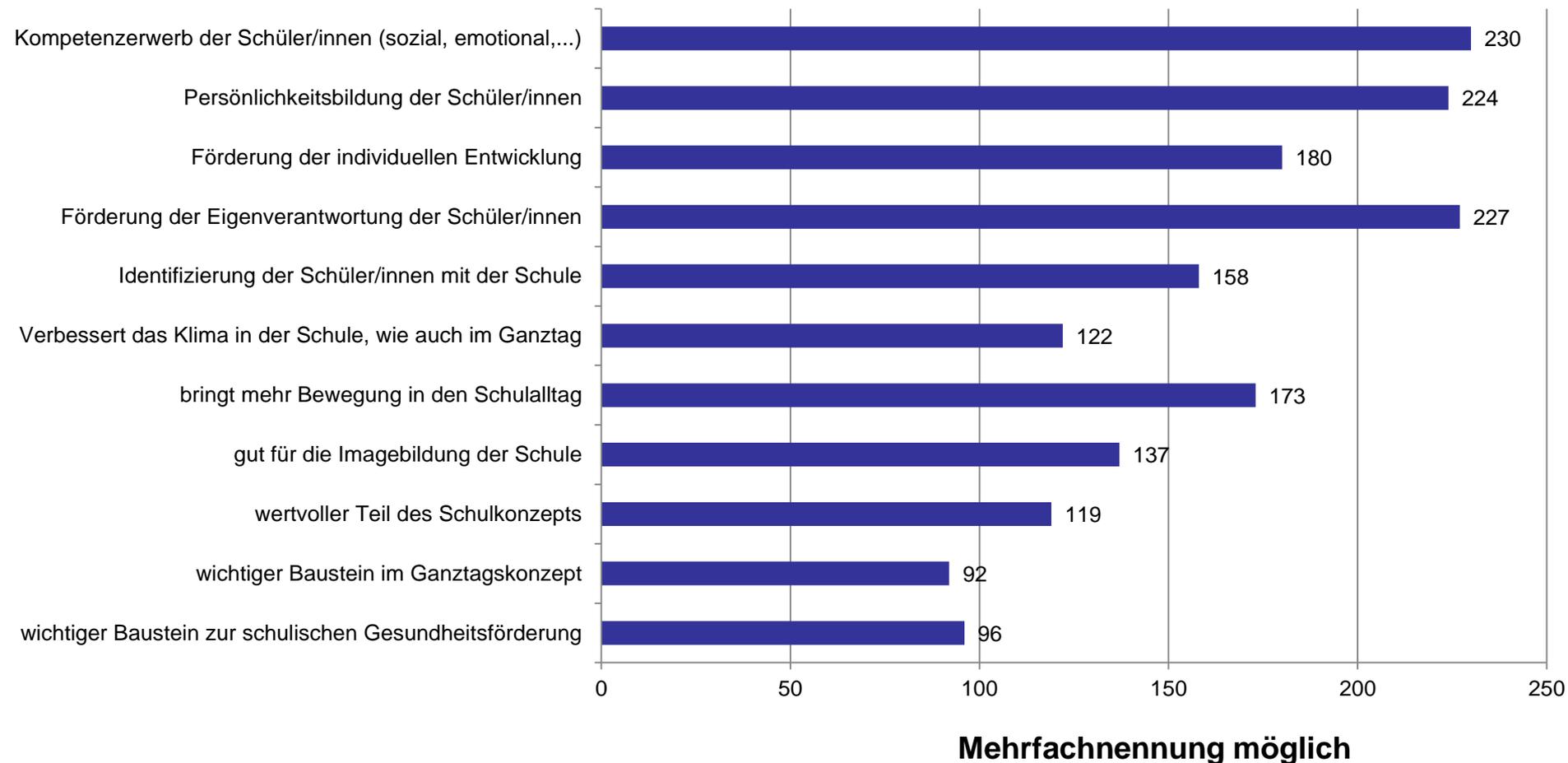
... für Sportvereine

- kommen in Kontakt mit örtlichen Schulen
- bieten interessierten und qualifizierten Jugendlichen einen Einstieg in ihren Verein, als Mitglied oder „Helfer“
- haben ihre Mitarbeiterentwicklung im Blick

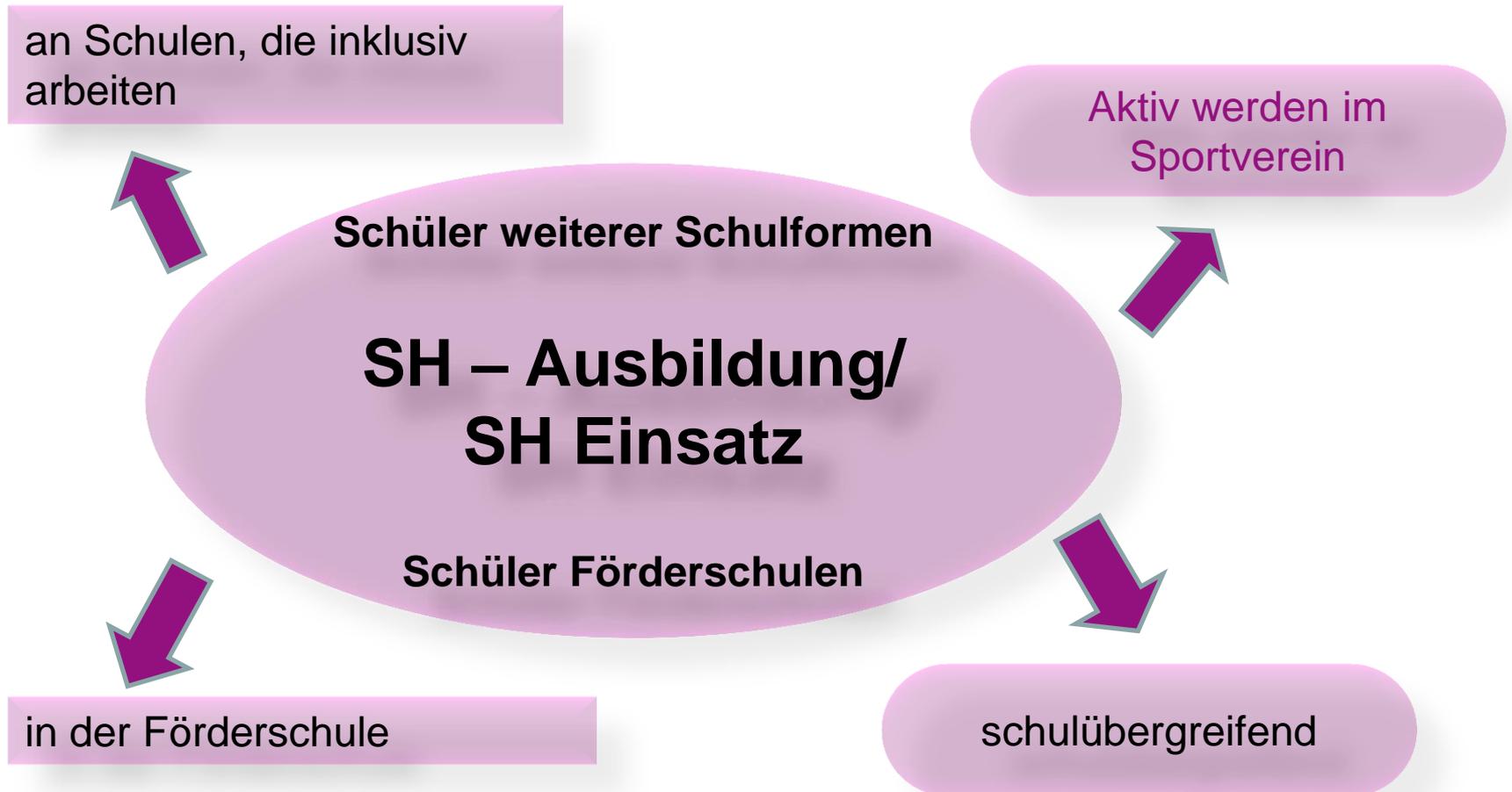
Einordnung des SH-Programms durch Lehrkräfte

Einschätzung des Sporthelferprogramms

n = 248



Inklusion – gelebt oder angestrebt!?



Kompetenzen erwerben und ausbauen



Förderung folgender Kompetenzen

***Persönliche und
sozialkommunikative
Kompetenz***

Fachkompetenz

***Methoden - und
Vermittlungskompetenz***

Ziele und Inhalte der Sporthelfer – Ausbildung

Lernbereiche

1. Person und Gruppe

- Selbstverständnis und Selbstreflexion
- Beteiligung beim Leiten von Gruppen
- Kinder als Zielgruppe

2. Bewegungs- und Sportangebote erleben und sich damit auseinandersetzen

- Spiele für Kinder und traditionelle Sportarten
- Gesundheitsorientierte Angebote
- Bewegungs- und Sporttrends
- Programm-Angebote bei Sportfesten

Ziele und Inhalte der Sporthelfer – Ausbildung

Lernbereiche

3. Beteiligung bei der Planung, Durchführung und Auswertung von Angeboten

- Grundlagen der Planung
- Durchführung und Auswertung von kleinen Praxiseinheiten
- Der Lehrgangsprozess als Modell für Mitbestimmung und Mitgestaltung von Kindern und Jugendlichen

4. Schule und Sportverein / Organisierter Sport

- Sporthelfer/innen in der Schule
- Kooperation Schule – Sportverein
- Partizipationsmöglichkeiten

Qualifizierung Lehrkräfte

Inhalte

- Konzeption, Ziele und Inhalte der SH- Ausbildung
- Auswahl geeigneter Schüler
- Rechtliche Fragen
- Organisation der SH-Ausbildung
- Finanzierung von Ausbildung und Einsatz
- Einsatz und Begleitung der SH
- Verankerung in der Schule
- Kooperationsmöglichkeiten mit dem org. Sport

Umgang mit dem Thema Inklusion:

- Lehrkräfte der Förderschulen nicht gesondert fortgebildet; Apell an deren Unterrichtserfahrungen und Modifikation der SH-Ausbildung eröffnet.
- Umgang mit Thema Inklusion an Regelschulen **NEU !!!**



Für die Zusendung von Unterlagen und Materialien
Sporthelferbüro, Tel.: 0203/7381-809, Sporthelfer@lsb-nrw.de

<http://sporthelfer.lsb-nrw.de>

**Vielen Dank
für die Aufmerksamkeit**